

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 107 (2000)

Heft: 4

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Luftreinhalteverordnung geforderten Grenzwerte einzuhalten, werden überdies vorsorglich emissionsarme Produkte und Verfahren angewendet. Die Emissionen werden laufend berechnet, gemessen und ausgewertet.

Letztlich wird auch mit der Energie haushälterisch umgegangen. Durch Prozessoptimierungen aller Art konnte der Energieverbrauch um gegen 20% gesenkt werden. Schweröl wurde bereits vor Jahren durch Leichtöl ersetzt. Zudem sind rund 60% des Ölbedarfs durch Erdgas ersetzt worden. Alle warmen Abwasser werden über Abwärmeverwertungen geführt.

Namens des SVT verdankte Rolf Langenegger die grosszügige Gastfreundschaft der AG Cilander. Mit einem typischen Appenzeller Biber versehen, verliessen die beeindruckten SVT-Teilnehmer die Firma, um in Appenzell ihre GV abzuhalten.

Belcoro-Spinnmittel sehr gefragt

Für die Corobox SE 11, die neue Autocoro Spinnbox, entwickelte die W. Schlafhorst AG & Co. moderne Belcoro-Spinnmittel, die im Sommer 1999 auf der ITMA in Paris erstmals vorgestellt wurden. Damit die Autocoro-Spinnereien, die nicht mit der Corobox SE 11 produzieren, ebenfalls von den neuen Belcoro-Spinnmitteln profitieren können, sind diese auch für die Spinnboxen von SE 7 bis SE 11 verfügbar.

Die Nachfrage nach Belcoro-Spinnmitteln ist entsprechend gross. Bis Ende des ersten Quartals 2000 liefen mehr als 150 000 Belcoro-Rotoren sowie ca. 100 000 Belcoro-Auflösewalzen von den Bändern der modernen Fertigungsanlagen in Mönchengladbach.



Der Belcoro-Rotor

W. Schlafhorst AG & Co
E-Mail: markus.nierhaus@schlafhorst.de

Positive Geschäftsentwicklung bei Sulzer Textil

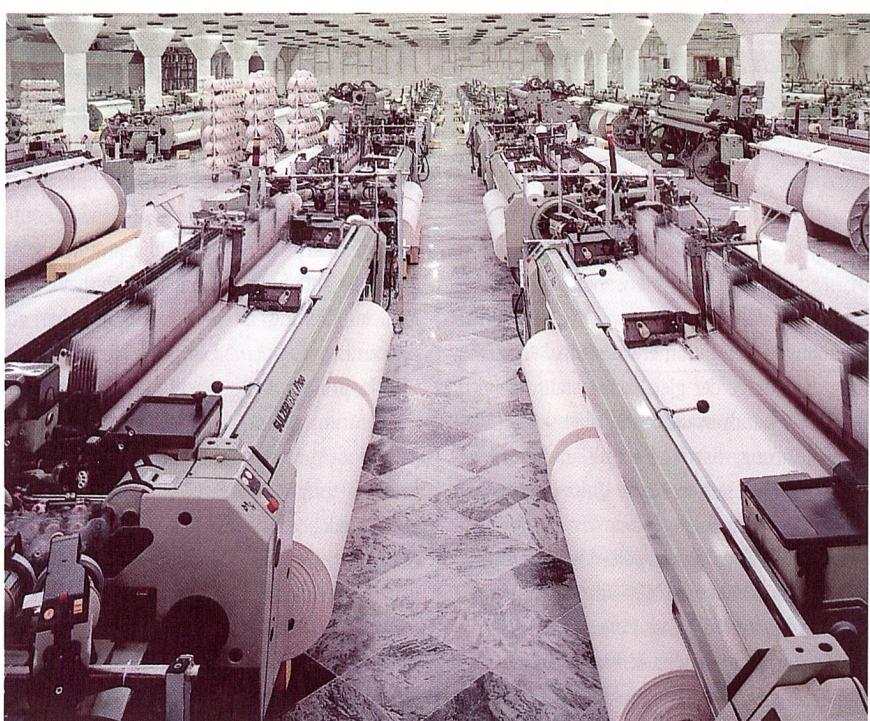
In den ersten drei Monaten dieses Jahres konnte Sulzer Textil seinen Bestellungseingang gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres markant steigern.

In allen wichtigen Märkten, mit Ausnahme der USA, hat Sulzer Textil in den ersten drei Monaten des Jahres 2000 eine deutliche Belebung der Projekttätigkeit festgestellt. In Folge konnte Sulzer Textil für die Projektilwebmaschinen und die Greiferwebmaschine G6200 einen über den Erwartungen liegenden Bestellungseingang realisieren. Besonders erfreulich ist die steigende Nachfrage für Projektilwebmaschinen. Auch im Ersatzteilgeschäft ist die Belebung spürbar und darauf zurückzuführen, dass teilweise stillgelegte Kapazitäten jetzt wieder in Betrieb genommen werden. Die Bestellungen für die Projektilwebmaschinen kamen aus allen Regionen, vor allem aber aus den wichtigen Märkten Amerika, Asien und dem Mittleren Osten. Die bestellten Maschinen werden zur Herstellung von Bekleidungstextilien, technischen Geweben und in speziellen Ausführungen für Gewebe bis 540 cm Breite eingesetzt. Unter den bestellten Einheiten sind auch Maschinen in Spezialausführung mit Arbeitsbreiten bis zu 540 cm zur Herstellung technischer Gewebe.

sich in allen wichtigen Märkten einer guten Nachfrage und bis heute sind Aufträge für weit mehr als 1000 Maschinen ausgeliefert worden. Dieser Erfolg in kurzer Zeit und in allen bedeutenden Märkten bestätigt, dass diese Webmaschinen aufgrund ihrer Universalität, ihrer hohen

Leistung und ihres ausgezeichneten Preis-/Leistungsverhältnisses in allen Märkten eine nachhaltige Investition für die Zukunft ist.

Die Produktion für die Projektilwebmaschinen und Greiferwebmaschine G6200 ist gut ausgelastet. Für das Werk Schio ist die Auslastung gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs deutlich verbessert, aber noch nicht ganz auf dem angestrebten hohen Zielniveau. Insgesamt liegt der Bestellungseingang 19% über dem Vergleichszeitraum des Vorjahrs.



Websaal der Fa. Borujerd, Iran, mit Projektilwebmaschinen von Sulzer Textil. Borujerd ist der modernste Textilbetrieb im Iran

Picanol und Fimtextile

Der belgische Webmaschinenhersteller Picanol und die italienische Radici-Gruppe, die die Webmaschinenhersteller Somet und Vamatex umfasst, haben ein Grundsatzabkommen bezüglich der Akquisition der italienischen Firma Fimtextile erzielt, die Exzenter-Schaftantriebe und Schaftmaschinen produziert. Derzeit laufen noch Verhandlungen mit einer Finanzgruppe, die sich ebenfalls an dieser Unternehmens-

gründung beteiligen würde. Infolge der weltweiten Krise im Textilmaschinenbau, die 1999 ihren Tiefpunkt erreichte, war das Überleben von Fimtextile bedroht. Dieser Schritt wurde ausserdem mit der Zielsetzung unternommen, ein vielseitiges Angebot aufrecht zu erhalten – was im Interesse der Investoren in Webmaschinen ist. Ein Fortbestehen der Firma Fimtextile sollte sich darüber hinaus auf mehr als einen

Abnehmer stützen, denn gegenwärtig ist die Radici-Gruppe der bei weitem wichtigste Abnehmer. Dies führte zu der Annäherung zu Picanol. Es ist übrigens nicht auszuschliessen, dass weitere Hersteller ihr Interesse an diesem neuen Unternehmen bekunden werden.

Bereits seit geraumer Zeit hat Picanol Projekte bei Fimtextile untergebracht, und durch diesen Schritt werden sie abgesichert. Für Picanol bedeutet die Akquisition von Fimtextile eine Verstärkung der Position im sich konsolidierenden Markt für Textilmaschinen und Zubehör.

Überraschungsfest zum 60. Geburtstag von Urs Baumann, Verwaltungsratspräsident der Lantal Textiles

Am 19. April 2000 war es für einmal während rund 1½ Stunden ganz still in den Websälen der Lantal Textiles. Das Produktionsgebäude in Langenthal war mit bunten Stoffen, Schlaufen und Torte geschmückt. Zusammen mit der ganzen Belegschaft der Schweizer Standorte Langenthal, Melchnau und Zürich feierte Urs

Baumann, Verwaltungsratspräsident, seinen 60. Geburtstag. Es erforderte einige Tricks, um «ub» von den Vorbereitungsarbeiten in Unkenntnis zu halten und ihn «auf Zeit» am 19. April in die Firma zu locken. Als Überraschungsgast kam sogar Harald Morris aus den USA angereist, um seine Gratulationswünsche

zu überbringen. Harald Morris besuchte vor rund 35 Jahren die ersten amerikanischen Airlines zusammen mit Urs und Renata Baumann und öffnete die Türen für den Eintritt der Lantal Textiles in den Luftfahrtmarkt USA.

Ein reichhaltiger Apéro im festlich dekorierten Festzelt sorgte für das Kulinarische, die Jazzband Longvalley aus Langenthal sowie die Pantomime-Gruppe Theaterkollektiv ZAP für die Unterhaltung. Urs Baumann zeigte sich erfreut über die gelungene Überraschung und entschwand kurze Zeit nach dem Anlass, um weitere Gratulationen entgegenzunehmen.

Neue Digital-Inkjet-Textilfarben von Lyson

Mit dem Wachstum des digitalen Textildrucks in der Textil- und Bekleidungsindustrie in den letzten Jahren hat der Bedarf für hochleistungsfähige, kostengünstige Inkjet-Druckfarben zugenommen. Als grösster, unabhängiger Hersteller von Spezialdruckfarben und Flüssigkeiten hat Lyson jetzt das neue Digital?Textilfarbensortiment im Angebot. Diese Textilfarben wurden speziell zum Aufdrucken direkt auf verschiedenste Stoffarten einschliesslich Baumwolle, Leinen und Seide entwickelt.

Die reaktiven Druckfarben von Lyson, ideal zum Drucken von Musterlängen und kurzen Stofflängen, beinhalten die breiteste CMYK Farbenpalette einschliesslich blau, rot, gelb, schwarz, hellblau und hellrot. Die mit den wascherhältigen Farben bedruckten Stoffe fühlen sich ebenso natürlich an wie herkömmlich bedruckte Stoffe, ohne an Farbenintensität und Feinheit?

und Waschbarkeit? einzubüßen. Die digitalen Textilfarben von Lyson werden über ein internationales Vertriebsnetz angeboten.



Produkte, bedruckt mit Digital-Inkjet-Textilfarben von Lyson

Einzelheiten sind erhältlich von www.lyson.com.



Ingeborg Bachmann: Sinnesreise, Fernweh und Neugierde – der Sonne entgegen, PASSPORT zeigt für den Sommer 2001 Inspiration von Mustern und neuen Garnen für die Modern Woman. Function, form & fantasy – mit diesen Komponenten lässt PASSPORT eine Mode entstehen, die Lebensfreude ausdrückt.

Innovationsstarkes Unternehmen bleibt dem Werkplatz Schweiz erhalten

Obne grosses Aufsehen hat die Lantal-Gruppe am 1. 12. 1999 die vormals zur St. Galler Stickereigruppe Forster-Rohner gehörende Rohner Textil AG übernommen.

Das kleine, äusserst erfolgreiche Unternehmen Rohner Textil AG hat mit der Lancierung der kompostierbaren Büro- und Wohnmöbelbezüge Climatex Lifecycle weltweites Renommée als Branchenpionier erworben. Die innovative Produktlinie wurde mehrfach ausgezeichnet und scheint sich längerfristig zum Industriestandard zu mausern.

Das Schweizer Textilunternehmen Lantal, die neue Besitzerin der Rohner Textil AG, hat schon vor längerer Zeit in die Zukunft von Rohner investiert.

Als Weltmarktführer im Bereich Sitzbezugsstoffe für Flugzeuge hat Lantal schon letzten Herbst eine Lizenz zur Herstellung und Vermarktung des damals noch in der Entwicklungsphase steckenden Climatex Lifeguard FR erworben; eines kompostierbaren und umweltverträglichen Möbelbezugsstoffs, der zusätzlich auch noch flammhemmend ist.

Gemäss Urs Baumann, Präsident des Verwaltungsrates der Lantal Textiles, übernimmt Lantal die Rohner Textil AG als eigenständige Tochter, «um deren Zukunft und Innovationskraft sicherzustellen».

Getreu dem Motto «Never change a winning team» setzt Lantal auf die bewährte Crew um den

langjährigen Geschäftsführer Albin Kälin und auf den bisherigen Standort im sanktgallischen Heerbrugg.

Die internationale Marktbearbeitung wird nach Kernkompetenzen strukturiert: Lantal bearbeitet den Transportbereich und die Flugzeugindustrie, während Rohner Textil AG für ihre traditionellen Marktsegmente Wohnmöbel, Objekt- und Büroeinrichtungen zuständig ist. RW



Büro- und Wohnmöbelbezüge Climatex Lifecycle: Urs Baumann (l.) und Albin Kälin (r.)

Klangkörperkleidung aus Husky Swisspile

Der vom Schweizer Architekten Peter Zumthor gestaltete Schweizer Pavillon «Klangkörper» stellte an die Bekleidung für die über 400-köpfige Ausstellungs-Crew hohe Ansprüche. Da Wind und Wetter vom sommerlichen Juni bis zum kühlen Oktoberende in dieser offenen Freilichtarchitektur Zugang haben, stellten sich der Zürcher Modedesignerin Ida Gut nicht nur modische und schnitttechnische Aufgaben. Funktionalität – und damit in erster Linie Schutz vor Hitze und vor Kälte, vor Regen und Wind durch wasser- und winddichte Outfits, waren gefordert. Da die Chr. Eschler AG, Bühler/AR seit Jahren für Sport-Profis und Outdoorfans in aller Welt auf

individuelle Extrem-Bedürfnisse ausgerichtete High-Tech-Stoffe entwickelt und produziert, die zudem modische Ansprüche, ohne dass Riesenmengen geordert werden müssen – erfüllen, lag diese Lieferadresse für die Jacken auf der Hand. «Rund 1400 Meter von unserem Husky Swisspile Fleece wurden für die Pavillon-Crew verarbeitet», erklärt Michael Wiedemann, Marktleiter für CH/D. Die Bekleidung

Bild rechts: Die von Modedesignerin Ida Gut, Zürich, entworfene Jacke aus Husky Swisspile Fleece der Chr. Eschler AG in Bühler/AR kleidet die Schweizer Pavillon-Crew an der Expo 2000 funktionell, praktisch, umfeldgerecht und chic

kam sehr gut an, weil dieses Fleece nebst dem Wetterschutz auch noch besonders angenehm weich, hautfreundlich, federleicht und pflegeleicht ist und damit in jeder Hinsicht als äusserst komfortable und funktionelle «Uniform» an der Weltausstellung in Hannover empfunden wird.



Die Überwindung der konjunkturellen Flaute in zahlreichen Absatzmärkten, insbesondere in Südostasien, wirkt sich positiv auf die Investitionsentscheidungen der Textilindustrien aus und die Absatzstrategien der deutschen Unternehmen zeigen Erfolge. Unterstützt werden sie dabei vom zuständigen Fachverband Textilmaschinen im VDMA, auf dessen Initiative hin sich der deutsche Textilmaschinenbau in wichtigen Märkten in Form von Gemeinschaftsbeteiligungen auf den entsprechenden Fachmessen präsentiert.

Fachverband Textilmaschinen

Tel.: +49 69 6603 1366, Fax: +49 69 6603 1329
E-mail: tsm@vdma.org

Deutscher Textilmaschinenbau

Auftragseingänge über Vorjahresniveau

In den ersten vier Monaten des laufenden Jahres zeigt die Entwicklung im Auftragseingang im Vergleich zum Vorjahr deutlich nach oben. Insbesondere die Nachfrage nach deutschen Textilmaschinen aus dem Ausland hat sich um knapp 50% verbessert. Diese erfreuliche Entwicklung ist durchgängig in allen Fachzweigen zu beobachten, wobei die Zuwächse zwischen 33% (bei Wirk- und Strickmaschinen) und 57% (beim Zubehör) liegen. Auch in den Textilindustrien der EU wird wie-

der investiert, der Orderzuwachs hier beträgt 26%. Der Geschäftsklimaindex des Ifo-Institutes für Wirtschaftsforschung, der die Stimmung in der Branche widerspiegelt, zeigt seit Beginn des Jahres 1999 kontinuierlich nach oben und hat im April erstmals wieder das Niveau von vor zwei Jahren erreicht. Die Kapazitätsauslastung ist seit einem Jahr durchwegs gestiegen, nach dem ersten Quartal 2000 meldeten die Unternehmen einen guten Wert von knapp 88%.

KMU gefordert – Verband Textilpflege Schweiz sucht Lösungen

BERN (pk.) – Die Stadt Baden war Ende Juni 2000 Ort der diesjährigen Generalversammlung des Verbandes Textilpflege Schweiz (VTS), welcher sowohl Textilreinigungs- wie auch Wäschereibetriebe vereint. Die Aus- und Weiterbildung, die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz, das Internet, das Verhältnis zur Arbeitnehmerseite sowie Neuwahlen standen nebst den statutarischen Geschäften auf der Traktandenliste.

Nationalrat Luzi Stamm (FDP, Aargau) eröffnete die Versammlung mit einem temperamentvollen Vortrag über die Eigenständigkeit der Schweiz und rief den Anwesenden zum Thema «Das Gewerbe im Jahre 2000 und danach» die Vorteile und Stärken der direkten Demokratie ins Bewusstsein. Nationalrat Dr. Pierre Triponez (FDP, Bern) überbrachte eine Grussbotschaft des Schweizerischen Gewerbeverbandes (SGV) und nahm in seinen Ausführungen mit Genugtuung davon Kenntnis, dass sich die Branche der Qualität verpflichtet

fühlt und in diesen Bereich entsprechend investiert. Nach der Behandlung der statutarischen Geschäfte standen die Aktivitätsschwerpunkte 2000 im Zentrum des Interesses. Die dreijährige Lehrausbildung zum Textilpfleger wurde auch in der Romandie eingeführt und ab Schuljahr 2000/2001 wird ein entsprechender Ausbildungsgang angeboten. Mit der Präsentation des Weiterbildungspakets 2000 untermauerte VB-Berufsbildungsobmann Daniel Haner, Luzern, den Grundsatz «Qualität dank steter Weiterbildung».

VTS-Sekretär Jürg Depierraz, Bern, orientierte über die in Erarbeitung stehende Branchenlösung «Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Textilpflegebetrieben». Mit dieser wichtigen Verbandsdienstleistung wird den Mitgliedern ein kostengünstiger, effizienter und rasch umsetzbarer Weg zur Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften geebnet.

Unter den Domain-Adressen www.textilpflege.ch und www.waeschereien.ch wird der VTS bis zum Herbst 2000 seinen Internet-Auftritt realisieren. Die Versammlung hat dem entsprechenden Budgetbetrag einstimmig und vorbehaltlos zugestimmt. Auch die weitere Zusammenarbeit mit dem deutschen Textilforschungszentrum Hohensteiner Institute und der damit verbundenen qualifizierten Pressearbeit wurden gutgeheissen.

**Verband Textilpflege Schweiz VTS
Postfach 6922, 3001 Bern
Telefon 031 382 23 22, Telefax 031 382 26 70**

Büchermarkt

Reihe Textilmarketing
Petra Knecht und Stefan Mecheels (Hrsg.)

Erfolgreiches Beziehungsmarketing in der textilen Kette

Interne und externe Geschäftsbeziehungen optimieren

1. Auflage, 170 x 240 mm, 361 Seiten, zahlreiche s/w-Grafiken, gebunden,

DM 128,- 65,45 / SFR 114,- / öS 934,-
ISBN 3-87150-631-1, ISSN 1433-6711

Innerhalb der textilen Kette zeichnet sich ein Wandel ab. Eine engere Verzahnung der einzelnen Produktionsstufen ist zu beobachten. Neue Kooperationsformen sind entstanden. Diese Strukturen fordern von den Geschäftspartnern die Fähigkeit zum Beziehungsmanagement. Das Ziel sind langfristige Beziehungen. Diese basieren auf gegenseitigem Verständnis und Vertrauen, aber ebenso auch auf der Bereitschaft, interdisziplinär zu denken und Wissen auszutauschen. Beziehungsmarketing ist die neue Herausforderung für Kundenorientierung im 21.

Jahrhundert. Beziehungsnetzwerke zu entwickeln und diese als Teil der Unternehmenskultur zu verstehen, erhält damit höchste Priorität.



Cover «Erfolgreiches Beziehungsmarketing in der textilen Kette»

Mit vorliegendem Buch wird nun erstmals für Handel, Textil- und Bekleidungsindustrie ein Kompendium vorgelegt, das Beziehungsmarketing als einen ganzheitlichen Denkanlass versteht, der in alle Unternehmensbereiche hinein wirkt.

Zu Wort kommen über 20 Autoren: Praktiker aus der Textil- und Bekleidungsindustrie, aus Handel und Textilpflegegewerbe sowie Experten unterschiedlichster Fachgebiete der Kommunikation und Information, u. a. Birgit Bruns (Geschäftsführerin der GfK Marktforschung), Dr. Oliver Pabst (Geschäftsführung Bereich Retail und Fashion bei der Gerhard Pabst GmbH), Dr. Ing. Georg Thaler (Leiter des Direktionsbereiches Informationsmanagement bei der Kaufhof Warenhaus AG) und Prof. Dr. Christian Beiz (Leiter des Forschungsinstitutes für Absatz und Handel).

Lesezielgruppen: Inhaber Geschäftsführer und Marketingleiter, Leiter Unternehmensentwicklung in der Textilindustrie und im Textilhandel.

**Verlagsgruppe Deutscher Fachverlag,
Buchverlag, Mainzer Landstrasse 251
60326 Frankfurt am Main**

English Text

Latest news	IMB 2000 – all expectations exceeded.....	3
Spinning	C 51 – The Card with the highest Quality.....	4
Weaving	OMNIplus by Picanol	6
	Innovation is the Answer	7
	Shadow Velours and its Pattern Possibilities, Part 2	8
Embroidery	Correct Digital Print on Embroidery	10
Management	The Use of Value Adding Potentials by Means of Dynamic Simulation, Part 2	12
Technical Textiles	Grilon XC 145 – Needle-Proof Polyamide Monofilyarn for Pressing Felts	13
Conferences	7. International Symposium for Paper Machine Cloth	15
Fairs	Texcare – The Clean Fair.....	16
	Herren-Mode-Woche in Cologne	17
	Frankfurt Fairs – A Survey.....	18
	IMB – International Fair for Garment Making Machines	19
Education	Textile Training at Basel	22
Associations	With a Dynamic Communication into the 21st Century	24
	IFKT Section Switzerland.....	24
Persons	Prof. Dr.-Ing. Peter Offermann – 60 Years	24
	Obituary – Walter E. Zeller	25
SVT-Forum	26. Annual Meeting	26
	Allergic, antibacterial and fungicide, 3rd SVT Course	27
	Company Visit – AG Cilander.....	29
News in Brief	Belcoro Parts.....	30
	Positive Business Development at Sulzer Textil.....	30
	Picanol and Fimtextile.....	31
	New Digital Inkjet Dyestuffs by Lyson	31
	Innovative Company Remains in Switzerland	32
	German Textile Machinery	32
	New Solutions in Textile Care	33

Impressum

**Organ der Schweizerischen
Vereinigung von
Textilfachleuten (SVT) Zürich**

107. Jahrgang
Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich
Tel. 01 - 362 06 68
Fax 01 - 360 41 50
E-Mail: svt@mittex.ch
Postcheck 80 - 7280
gleichzeitig:

**Organ der Internationalen
Föderation von Wirkerei- und
Strickerei-Fachleuten,
Landessektion Schweiz**

Redaktion

Dr. Roland Seidl, Chefredaktor (RS)
Edda Walraf (EW)
Dr. Rüdiger Walter (RW)
Regula Walter (rw)
weitere Mitarbeiterinnen:
Claudia Gaillard-Fischer (CGF), Pfaffhausen
Martina Reims, Köln, Bereich Mode

Redaktionsadresse

Redaktion «mittex»: redaktion@mittex.ch
Postfach 355
Ebnaterstrasse 5, CH-9630 Wattwil
Tel. 0041 71 988 30 31
Fax 0041 71 985 00 34

Redaktionsschluss

10. des Vormonats

Abonnement, Adressänderungen

Administration der «mittex»
Sekretariat SVT

Abonnementspreise

Für die Schweiz: jährlich Fr. 46.–
Für das Ausland: jährlich Fr. 54.–

Inserate

Inserate «mittex»: inserate@mittex.ch
Regula Buff, Mattenstrasse 4
4900 Langenthal
Tel. 062 - 922 75 61, Fax 062 - 922 84 05
Inseratenschluss: 20. des Vormonats

Druck Satz Litho

Sticher Printing AG, Reusseggstrasse 9,
6002 Luzern
E-Mail: printing@sticher.ch